

Abstracts

Tagung "Wissenschaftlichkeit, Fachlichkeit und Beruflichkeit in den Studiengängen der Gesundheitsfachberufe und der Medizin"

Mittwoch, 4. März 2020, Universität Osnabrück

Forum B

Wie interdisziplinäre Forschung im Studium wagen?

Impuls 2

Prof. Dr. Martin Fischer, Ludwig-Maximilians-Universität München

Förderung von Diagnosekompetenzen in simulierten Lernumgebungen für Medizin und Lehramt in der Forschungsgruppe COSIMA am Munich Center of the Learning Sciences (MCLS)

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe COSIMA hat sich seit 2017 zum Ziel gesetzt, besser zu verstehen, wie simulationsbasierte Lernumgebungen im Hochschulstudium gestaltet und eingesetzt werden sollten, um den Erwerb von Diagnosekompetenzen in der Medizin und in der Lehrerbildung zu fördern. Dabei werden insbesondere die frühen und mittleren Phasen des Kompetenzerwerbs in den Blick genommen.

Besonderes Innovationspotenzial der Forschergruppe liegt dabei darin, dass Forscher und Forscherinnen aus der Didaktik der Medizin, den Didaktiken der Mathematik, Physik und Biologie sowie aus der pädagogisch-psychologischen Lehr-/Lernforschung gemeinsam an der Thematik arbeiten. In diesen Bereichen wurde in den letzten Jahren intensiv zum Diagnostizieren geforscht. Die Forschungsgruppe ist in das interdisziplinäre Munich Center of the Learning Sciences (MCLS) eingebettet, an dem neben sieben thematischen Expertise Teams auch ein Masterstudiengang Learning Sciences und ein Doctoral Training Program angesiedelt sind.